

Referenzprojekt

RÜB Herbeck

Betreiber:

Stadt Radevormwald

Baukosten:

215.000 €

Rechnungswert:

25.000 €

Zeitraum:

2003 - 2005

Leistungsphasen:

- Entwurfs- / Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe

Drosselmenge:

103 l/s

Beschreibung:

Das 1981 errichtete Regenüberlaufbecken Herbeck wurde unter Betriebsbedingungen mit neuer Schaltanlage und einer Mess- und Drosselstrecke ausgestattet.

Das Mischwasser aus dem Kanalnetz durchfließt den Zulaufkanal DN 2.400 und das Prisma (Zulaufkammer) im RÜB. In dem anschließenden Drosselschacht war eine mechanische Drossel eingebaut, die durch eine ungedrückte Mess- und Drosseleinrichtung DN 300 mit MID und elektrisch betriebenem Drosselschieber ersetzt wurde. Für die Anbindung dieser Mess- und Drosselleitung und der neuen Notumlaufleitung an den weiterführenden Kanal DN 400 wurde im Drosselbauwerk ein druckdichter Nachschacht mit Revisionsöffnung hergestellt.



neue Absperr- und Drosseleinrichtungen



alte Absperr- und Drosseleinrichtungen vor dem Umbau

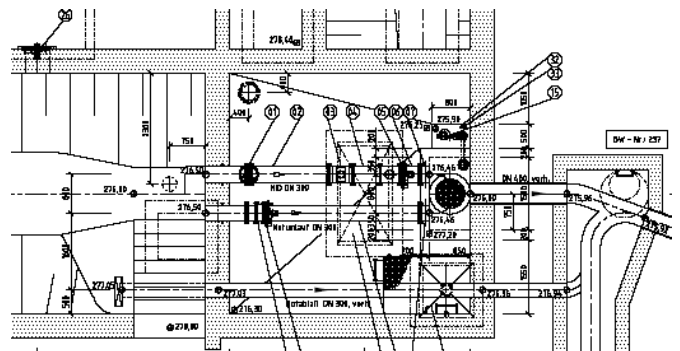
Planungsumfang:

- Mess- und Drosselleitung / Notumlauf DN 300
- Schachtentwässerung, -belüftung
- Absperrarmaturen DN 500 im RÜB
- Sanitär- und Wasserversorgung
- Niveau- und Abschlagsmengenmessung
- Niederspannungsschalt- und Schrank
- Datenerfassungsanlage
- Elektroinstallationsarbeiten
- Blitzschutz, Erdung und Potentialausgleich
- Demontagarbeiten
- Erdarbeiten / Betonarbeiten
- Schachtausstattung
- Betriebsgebäude in Fertigbauweise

Die am Becken- und Klärüberlauf abgeschlagenen Mengen werden durch eine Niveaumessung mit kombiniertem Fließgeschwindigkeitssensor erfasst.

Sämtliche Daten werden in der neuen Datenerfassungsanlage gespeichert und zur Datenzentrale übertragen.

Das geschlossene RÜB ist der Ex-Zone 1 zuzuordnen. Die eingebaute Messtechnik besitzt die entsprechende Zulassung.



Grundriss Mess- und Drosselschacht